



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2024
– Auszug aus Drucksache 19/3592 –**

Frage Nummer 17
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ruth
Müller**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, nach welchem Zeitplan erfolgt die Planung, Klassifizierung (bitte mit Nennung der Klassifizierungsmöglichkeiten) und Umsetzung einer Nord-Ost-Umfahrung für die Stadt Vilsbiburg, Landkreis Landshut, um die Innenstadt vom Durchgangsverkehr auf der Staatsstraße 2083 zu entlasten, welche Kosten liegen dem Projekt zugrunde und welche Trassenverläufe kommen dafür in Frage?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Bei der Nord-Ost-Umgehung Vilsbiburg handelt es sich um eine Verlegung der Staatsstraße 2083. Sie wurde im Zuge der Weiterführung des Ausbauplans für die Staatsstraßen als neues Projekt angemeldet und wird hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Projektakzeptanz, Umwelt, Raum und Verkehr bewertet. In diesem sehr frühen Planungsstadium bzw. Rahmenplanung liegen keine Aussagen zu Zeitplänen, Kosten und möglichen Trassen vor.